

Die 100 Tage sind vorbei! Jetzt wird's ernst:

Solidarität mit dem Arbeitskampf der Unikliniken in NRW für einen Tarifvertrag für mehr Personal!

Die Landesregierung und die Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) blockieren – entgegen anderslautenden Gerüchten – die Verhandlungen und den Abschluss von Tarifverträgen „Entlastung“ für bessere Arbeitsbedingungen an den 6 Universitätskliniken in NRW – **den Tarifverträgen für mehr Personal!**

Die Politik hat genug versprochen: Es gibt jetzt nur einen Weg zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Gesundheitsversorgung: Den Arbeitskampf aller Kolleg:innen bis hin zum Streik für mehr Personal!

11.900 Kolleginnen und Kollegen in NRW fordern endlich die Aufnahme von Tarifverhandlungen: Zu recht sind sie mit ihrer Geduld am Ende, Schwerstarbeit, Überlastung, Überstunden bis zum Umfallen...

Solidarität mit dem Arbeitskampf der Kliniken in NRW, Solidarität mit dem Streik für mehr Personal in allen Kliniken und Krankenhäusern.

Wir sind auch dabei! Auch wir in Hessen nehmen an den Unikliniken Frankfurt und Gießen/Marburg noch in diesem Jahr den Kampf für mehr Personal zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen auf.

Lasst uns gemeinsam den Kampf für mehr Kaufkraft und mehr Personal führen – das ist der Kampf für den Erhalt und die Wiederherstellung der Gesundheitsversorgung und Öffentlichen Daseinsvorsorge...

„Mehr Geld für Kitas! Nicht für Waffen“ fordern vielmehr die streikenden Kolleg:innen im Sozial- und Erziehungsdienst (SuE), damit Schluss ist mit dem sozialen Krieg: **„100 Mrd. Euro?“ Ja, für den Erhalt und Wiederherstellung der Öffentlichen Daseinsvorsorge und Gesundheitsvorsorge, mehr Personal in Kitas, Krankenhäuser, in der sozialen Arbeit, Jugend-, Behindertenhilfe“...**



Wir Gewerkschafter:innen und Kolleg:innen kämpfen im Tarifkampf Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) „für bessere Bezahlung“, „kleinere Gruppen“ und „mehr Fachkräfte“ – 173.000 Erzieher:innen fehlen in den Kitas, sozialen Diensten...



Wir kämpfen für Tarifierhöhungen zum Teuerungsausgleich und für Tarifverträge an den Kliniken für eine Entlastung der Beschäftigten durch

„mehr Personal“... – 100.000e Stellen fehlen in der Alten- und Krankenpflege...

Wer interessiert ist, an dem Kampf für mehr Personal teilzunehmen, kann uns kontaktieren: